

Qualifizierung Literaturpädagogik

Die Qualifizierung Literaturpädagogik startet in das dritte Jahr: wieder überarbeitet, thematisch ergänzt und terminlich so an drei verschiedenen Orten über das Jahr verteilt, dass jede/r alle Module innerhalb eines Jahres absolvieren kann, auch wenn ein Termin in der eigenen Gruppe nicht passen sollte.

2012 gibt es die Qualifizierung an drei Orten: Aachen (in Kooperation mit dem Bistum Aachen), Dortmund und Köln, geleitet von Manuela Hantschel (Aachen), Andrea Weitkamp (Dortmund) und Renate Paßmann-Lange (Köln).

Umfang

Die Qualifizierung 2012 umfasst zwei Module à drei Stunden, fünf Module à sechs Stunden und zwei Module à zwölf Stunden. Die Seminare finden am Wochenende von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Außer den genannten Modulen umfasst die Qualifizierung ein selbstgewähltes und selbst entworfenes Praxisprojekt der TeilnehmerInnen, das von einer unserer Mitarbeiterinnen begleitet wird. Die Praxisprojekte werden reflektiert.

Wer an allen Modulen teilnimmt, bekommt ein Zertifikat ausgestellt. Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist nur noch für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Jahren 2010 und 2011 möglich.

Die Module können zu einem späteren Zeitpunkt als Teil der in der Entwicklung befindlichen Qualifizierung zum Literaturpädagogen / zur Literaturpädagogin des Bundesverbandes Leseförderung e.V. anerkannt werden.

Kosten: für alle Module 500,- Euro. Der einzelne Seminartag kostet für „Nachholer“ 50,- €.

Maximale Teilnehmerzahl: 16

Start: Januar 2011 in Aachen, April 2012 in Köln und August 2012 in Dortmund

Anmeldung für alle Kurse ab sofort!

Inhalte

Sprach- und Leseentwicklung / Empfehlungsseminar

Die kindliche Sprachentwicklung umfasst Grammatik, Wortschatz und Artikulation. Sprachfreude und Sprachverständnis müssen dazu kommen, um später den Zugang zum Lesen leichter zu bekommen. Wie Sprach- und Leseentwicklung zusammen hängen, wird spätestens in der Grundschule klar.

An diesem Seminartag

- werden die Grundlagen der Leseentwicklung bis zum 10. Lebensjahr des Kindes deutlich, die Teilnehmenden beschäftigen sich mit geschlechterspezifischen Lesegewohnheiten und praktischen Schlussfolgerungen aus dem Gelernten;
- lernen die Teilnehmenden aktuelle Kinderliteratur kennen und setzen sich mit den Kriterien für das Auswählen von Literatur auseinander.

Sprache und Rhythmus

Rhythmik und Musik, Finger- und Singspiele sind seit jeher bestens geeignet den Spracherwerb von Kindern zu fördern, Spaß an der Sprache und an ihrer vielseitigen Verwendung zu vermitteln.

Darüber hinaus wirken sie der Bewegungslosigkeit entgegen.

Von den ersten Lautnachahmungen bis zu Fähigkeit komplexe Sätze zu formulieren - für jede Lernphase gibt es Lieder, Reimspiele, Sprachspiele, rhythmische Übungen, die an diesem Seminartag vorgestellt werden.

Präsentation von Bilderbüchern

Mal illustrieren Skizzen eine Geschichte, mal verstecken sich die Sätze in Collagen, mal widersprechen die Farben den Worten, mal verwebt sich alles zu einem gemeinsamen Strang: Die Welt der Bilderbücher macht alles möglich.

Der vielfältige Reichtum des Bilderbuches stellt für Vorlesende eine Herausforderung dar: Wann lese ich den Text vor, wann zeige ich das Bild, wie tue ich es?

Zunächst stellt die Referentin verschiedene Präsentationsformen vor, die dann von den Teilnehmenden ausprobiert werden.

Spannend und gut vorlesen

Kinder lieben die Spannung, die sie beim Vorlesen erfahren. Da nur noch in ca. 30% der Familien vorgelesen wird, sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schule, Kindertagesstätte und anderen pädagogischen Einrichtungen gefragt: Wer gut und spannend vorliest, hat schnell eine Zuhörerschaft.

Wie man's macht, wie jeder Stimme, Mimik und Gestik einsetzen und Kinder zum Zuhören verführen kann, das alles ist Inhalt dieses Seminartages.

Kreative Wege der Leseförderung

Sinnliche Methoden erleichtern Kindern und Jugendlichen den Einstieg in literarische Texte. Die Referentin stellt vielfältige Beispiele für den kreativen Umgang mit Literatur. Gleichzeitig vermittelt sie das "How to do" der kreativen Leseförderung und unterstützt die Teilnehmenden im praktischen Ausprobieren und Reflektieren des eigenen Tuns.

Kreatives Schreiben

Wir reden nicht nur über Literatur, wir produzieren sie auch selbst: Nur so können wir feststellen, wie es ist, Gedanken und Gefühle zu Papier zu bringen, welche Entscheidungen man treffen muss, um bestimmte Wirkungen zu erzielen – damit letztlich Berührung mit Worten geschieht.

Durchführung eines Praxisprojektes

In dieser Zeit führen die Teilnehmenden selbst organisierte Praxisprojekte zur Literaturförderung durch. Für eine ausgewählte Literaturaktion erhalten sie den Besuch einer Mitarbeiterin des kinder- und jugendliteraturzentrum nrw zur Beratung und Überprüfung. Das Konzept zu der Literaturaktion muss abschließend in schriftlicher Form vorgelegt werden.

Abschlussseminar zur Reflexion

Nun ist klar, was funktioniert und was nicht funktioniert und warum dies so ist: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren gemeinsam die durchgeführten Projekte.

An
jugendstil – kinder- und jugendliteraturzentrum nrw
Träger: LAG Jugend und Literatur NRW e.V.
Wittener Str. 3

44149 Dortmund

Anmeldung zur Qualifizierung Literaturpädagogik

Hiermit melde ich mich verbindlich zu allen Modulen der Qualifizierung Literaturpädagogik 2012 an.
Ich nehme in folgender Stadt teil:

Aachen
 Dortmund
 Köln

Die Teilnehmergebühr von 500.- € überweise ich wie folgt:

250.- € vier Wochen vor Beginn des Kurses
250.- € mit dem ersten Seminar des Kurses

auf das Konto der
Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Literatur NRW e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
Konto Nr. 81 92 500

Datum

Unterschrift

Meine Daten

Name/Vorname:

Institution:

Telefonnummer, E-Mail am Arbeitsplatz:

Private Adresse:

Private Telefonnummer/ E-Mail:

Ich möchte folgende Seminare zum Preis von je 50.- € nachholen (Teilnehmer/in 2010 oder 2011):

(Datum)

(Unterschrift)